

Universell, validiert und prozesssicher.

SCHEU-DENTAL erweitert sein IMPRIMO® System.

Der validierte Prozess für den 3D-Druck und dessen Nachbearbeitung ist in aller Munde. Auch SCHEU-DENTAL hat sich an dieser Messlatte orientiert. Zur IDS werden die Iserlohner mit ihrem IMPRIMO® System den Besuchern ein erweitertes Angebot präsentieren, das dem Kunden einen abgestimmten Prozessablauf von 3D-Druck über die Reinigung bis zur Lichthärtung inklusive einem umfangreichen Materialportfolio an die Hand gibt. Und das alles aus einer Hand.

SCHEU-DENTAL hat sich zu einem Systemanbieter rund um den 3D-Druck entwickelt. „Damit lassen wir unsere Kunden nicht allein. Service schreiben wir groß. Aus dem Grund werden wir auch personell aufstocken. Wir möchten in Zukunft bei weiterer Expansion ebenso in der Lage sein, unsere Kunden bei der Einrichtung und Anwendung der Geräte sowie der Peripherie individuell und persönlich zu unterstützen“, sagt Geschäftsführer Christian Scheu. Zum IMPRIMO® System gehören 3D-Drucker, die allen Anforderungen, die in Labor und Praxis vorherrschen, gerecht werden. „Neben dem Asiga MAX™ erweitern ein LCD-3D-Drucker und ein High-End-Modell mit größerer Bauplatt-



form und 4K-Auflösung die 3D-Druckerfamilie“, erklärt Martin Göllner, Verkaufsleiter bei SCHEU-DENTAL. Ein passendes Reinigungsgerät, IMPRIMO® Clean, und ein entsprechender Lichtofen, IMPRIMO® Cure, vervollständigen das Geräteportfolio.

IMPRIMO® Clean erzeugt einen sogenannten Vortex, eine Kreisströmung in der Reinigungslösung. Dadurch verringert sich die Gefahr von Mikrorissen in den Bauteiloberflächen und es erhöht sich die Bauteilqualität. Unterschiedliche Reinigungsprogramme ermöglichen



Der Druckprozess mit dem IMPRIMO® System. © SCHEU-DENTAL

die Abstimmung der Reinigung auf die gewählte Materialklasse und die Auswahl des Reinigungsmittels. Das Gerät lässt sich über eine App steuern und wird über Wi-Fi

mit dem Lichtofen kommunizieren können.

IMPRIMO® Cure arbeitet mit UV-LED-Belichtungstechnologie und einer Schutzgasvorrichtung für Stickstoff, um die Bildung einer Inhibierungsschicht zu vermeiden. Die Steuerung der Belichtungsparameter erfolgt über Touchscreen. Integrierte Sensoren messen den Schutzgasfluss in der Polymerisationskammer und informieren den Anwender über den Zustand der Leuchtmittel. Über ein drahtloses Netzwerk wird IMPRIMO® Cure mit 3D-Druckern, z.B. von Asiga, kommunizieren können, um QM-relevante Daten, wie z.B. Belichtungsprogramme, zu übermitteln. Das IMPRIMO® System erfüllt bereits jetzt die zukünftigen Normanforderungen für validierte 3D-Druckprozesse.

Zusammen mit dem Kooperationspartner pro3dure verfügt SCHEU-DENTAL über ein umfangreiches Produktportfolio an Druckerharzen für den Dentalbereich. „Mit unserem IMPRIMO® System und all seinen aufeinander abgestimmten Bestandteilen von Geräten, Materialien, Zubehör und unserem persönlichen Service sind wir imstande, die Anforderungen von Einsteigern, Fortgeschrittenen und Profis zu erfüllen“, schließt Martin Göllner.



Umfangreiches Portfolio an Druckerharzen.

kontakt

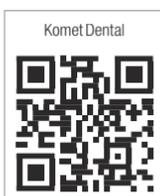
SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn
Tel.: 02374 9288-0
service@scheu-dental.com
www.scheu-dental.com

Neugierig auf „Dental Intelligence“?

Zur IDS gibts jede Menge Aha-Effekte am Messestand von Komet Dental.



Komet lebt „Dental Intelligence“ tagtäglich mit smarten Produkten, schlaun Serviceleistungen, klugen Gedanken. Jetzt wird Intelligenz zum Messemotto, www.kometmagazin.de macht bereits neugierig, der Launch läuft. Jede Menge Aha-Effekte und schlaun Content gibt es an der – Achtung! – neuen Standpositionierung in Halle 11.3, J10-20/K19-21. Wer den Messebesuch weitsichtig plant, sollte unbedingt jetzt schon Themen und Termine des „Circle of Experts“ auf kometmagazin.de/referenten checken und sich anmelden. Komet konnte hierfür Top-Zahnärzte wie Prof. Dr. Fran-



kenberger, Dr. Herrmann und viele weitere gewinnen. Am Messestand gibt SID alias Furhat, der intelligente Komet-Concierge, einen Überblick über alle Standattraktionen. Für mehr Hintergrundinfos zu Produkten und Programm darf auch gern in der elektronischen Bibliothek geblättert werden. Zentrale Anlaufstation ist und bleibt aber natürlich die bekannte Demotheke, wo die Komet-Neuheiten aus den Bereichen General Dentistry, Endodontie, KFO und Zahntechnik vorgestellt werden und individuelles Testen und Fragen erwünscht sind.

Und wer schon immer mal gern seinen Vorgesetzten toppen wollte, findet in dem weiterentwickelten Virtual Denticity-Spiel „Schlag Deinen Chef!“ endlich spielerisch die Gelegenheit dazu.

kontakt

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25
32657 Lemgo
Tel.: 05261 701-700
Fax: 05261 701-289
info@kometdental.de
www.kometdental.de

Kleine Helfer, große Wirkung

Dental Picks als Türöffner für die Interdentalpflege.

Eine regelmäßige Mundhygiene ist wichtig. Dass diese aber auch die Zahnzwischenraumpflege einschließt, ist weniger bekannt und erfordert Aufklärung. Bereits 2015 hat der schwedische Mundhygiene-spezialist TePe den TePe EasyPick™ eingeführt. Der in zwei Größen erhältliche Dental Pick ist sehr flexibel und passt sich der individuellen Anatomie und Restaurationen perfekt an. Dank umlaufender Lamellen kommt es zu einem 360°-Reinigungseffekt. Ein praktisches Taschenetui ist zudem enthalten. In Deutschland sind sie in allen Apotheken sowie bei Rossmann, dm, Müller und Budni erhältlich, österreichische Verbraucher finden die TePe-Produkte apothekenweit sowie bei Bipa und Müller.



TePe EasyPick™ – in zwei Größen erhältlich.

kontakt

TePe D-A-CH GmbH
Flughafenstraße 52
22335 Hamburg
Tel.: 040 570123-0
Fax: 040 570123-190
kontakt@tepe.com
www.tepe.com

